

Chaos & Ordnung

Ich versuche in meiner Arbeit Zusammenhänge in Strukturen,
Mustern und Formen aufzuzeigen.

Materie ist in ständiger Bewegung. Objekte verändern sich,
und damit ihre Bedeutung.

Ähnliche Strukturen und Formen erscheinen an verschiedenen Orten.

Wo sind sie sich ähnlich und wie sind sie verwandt?

Alles beginnt auf demselben gemeinsamen Nenner.

Dieselbe Basis ist jedoch verschiedenen Einflüssen ausgesetzt
und die Dinge entwickeln sich entsprechend unterschiedlich.

Trotzdem können sie am Schluss verblüffende Ähnlichkeiten aufweisen...

Ist Chaos vorprogrammiert?

Chaos & Ordnung

Eine Gegenüberstellung

Ich versuche in meiner Arbeit Zusammenhänge in Strukturen,
Mustern und Formen aufzuzeigen.

Materie ist in ständiger Bewegung. Objekte verändern sich,
und damit ihre Bedeutung.

Aehnliche Strukturen und Formen erscheinen an verschiedenen Orten.

Wo sind sie sich ähnlich und wie sind sie verwandt?

Alles beginnt auf demselben gemeinsamen Nenner.

Dieselbe Basis ist jedoch verschiedenen Einflüssen ausgesetzt,
und die Dinge entwickeln sich entsprechend unterschiedlich.

Trotzdem können sie am Schluss verblüffende Ähnlichkeiten aufweisen...
Ist Chaos organisiert?

Bewusstmachung von Wandel
Hintergrund " "
Stufen von Wandel
Sichtbarmachung von Wandel

Chaos und Ordnung sind ein und dasselbe

Ordnen/Ordnung

...richtige Reihenfolge, übersichtlich
der geregelte Zustand
systematisch
den Vorschriften entsprechend...

Chaos

der ungeordnete Urstoff, der vor dem geordneten Universum existierte
Auflösung aller Ordnung
Wüstes Durcheinander, wirr, verworren

Chaostheorie

Eine in verschiedenen Branchen der Wissenschaft verwendete Theorie in der es darum geht, dass scheinbar zufällige Phänomene eine unterliegende Ordnung haben.

Chaos hat eine unsichtbare Struktur, eine unterliegende, höhere Ordnung, die wir nicht wirklich definieren können. Zufall und Chance existieren nur, weil es zu viele verschiedene Möglichkeiten gibt.

Wissenschaften

Ein Versuch das Leben zu ordnen, weil Ordnung Leben ist,
...oder ist Leben Chaos?

...schlussendlich ist das Konzept einer grundlegenden Ordnung im Chaos nur eine andere Idee auf der endlosen Suche nach dem „warum“...

Die Kreativität von Chaos

Wie Termiten Nester bauen:

„Es gibt keine zuständige Termitenbürokratie, die die Arbeit dirigiert. Am Anfang beginnt es damit, dass die Termiten zuerst ziellos herumgehen und hier und da ein Stück Erde aufheben und von einem Ort zum nächsten tragen.

Während dieses Herumtragens imprägnieren sie ihre Bündel mit einer chemischen Substanz, die andere Termiten anlockt. Zufällig bilden sich Orte mit einer höheren Konzentration dieses chemischen Stoffes. Das lockt natürlich mehr Erdstücke-tragende Termiten an. Früher oder später bilden sich zuerst kleine, dann grössere Erdhügel und die Aktivitäten der Termiten werden koordiniert bis das Nest gebaut ist.“

(aus „Turbulent Mirror“ von John Briggs & F. David Peat)

Das normale Benehmenmuster der Natur ist, dass sie andauernd vom Chaos zur Ordnung und wieder zum Chaos wechselt. Die Natur scheint sich auf den Zufall zu verlassen um die Fortsetzung des Lebens und den Fluss der Energie sicherzustellen.

Entwicklung durch Chaos

Ohne Chaos kein Wechsel, keine Chancen, kein Leben.

Muster und Struktur

Muster/Strukturen sind Arrangements von Chaos und Ordnung.
Wie unterscheidet man ein Muster von einer Struktur?

Muster:

eine Anordnung von wiederholten oder übereinstimmenden Teilen.
Ein Plan oder Diagramm, um etwas zu machen.
Eine festgesetzte Art von Bewegung, Vorgehen, Fortschritt.

Struktur:

Eine komplexe Konstruktion oder Wesenheit.
Das Arrangement und die Wechselbeziehung der Teile in einer Konstruktion.
Die Art wie etwas aus Bestandteilen zusammengesetzt ist.
Die Art der Konstruktion oder Organisation.
Struktur ist organisiert, geplant, Muster entwickeln sich oft spontan.
Eine Struktur kann ein Muster sein.
Visionen von Chaos und Ordnung.
Das gleiche Muster erscheint unter verschiedenen Vorwänden.
Der menschliche Verstand hat die Tendenz in Mustern zu denken.
Denkmuster
Behenmensmuster
Schemen
Wir lernen dadurch, dass wir Muster erkennen.
Die Welt ist gefüllt mit Mustern,
aber eigentlich sind sie Variationen von einem einzigen Muster.
Unterschiede/Aehnlichkeiten
Wechselwirkung
Verbindung
Muster sind Spuren, die eine Aktivität hinterliess.
Muster entstehen durch Ordnung und Chaos.
+ und - Entscheidungen lassen Strukturen entstehen.

Fragmente

Ein Fragment ist ein Teil eines Ganzen,
das eine Vergangenheit in seiner Form beinhaltet.

„Die Welt in der wir leben ist unterdrückt durch die Maschinen-Zivilisation...
Heutzutage müssen Menschen umgeben von Maschinen leben. ..
Diese Maschinen haben eine auf ihre Nützlichkeit limitierte Lebensspanne und sind somit
dazu verurteilt irgendwann zerstört zu werden.“
(aus „A Magic stronger than death“ von Feliciano Benvenuto)

Maschinenteile, Computerplatinen, rostige Stücke usw sind Fragmente unserer
zweckorientierten Zivilisation. Weil sie konstruierte Dinge sind,
haben sie eine geordnete Struktur. Sie sind Teil eines Ganzen.
Wie sah das Fragment aus, als es „lebte“ oder in Gebrauch war?
Was war sein Nutzen?

Der Rest von etwas mit Nutzen.

Das Aussehen eines Fragments ist bestimmt durch sein früheres Leben.
Es illustriert eine spezifische Reise durch Raum und Zeit.

Fragmente ähneln Dingen, die eine Bestimmung hatten, aber ihre Funktion ist nicht
immer offensichtlich. Sie haben eine gewisse Ordnung in sich, ein erkennbares Muster.
Es sind Objekte einer mehr oder weniger funktionierenden, organisierten Zivilisation.
Zeichen einer Kultur mit eigenen Regeln, Gesetzen und Gewohnheiten.
Haben die Fragmente Erinnerungen was sie waren?

Die Zeit lässt Spuren zurück

Der Zahn der Zeit

Vergänglichkeit

Flüchtigkeit

Zersetzung

Auflösung

Der Versuch wie ein Archäologe das Ganze vom Fragment zu realisieren.

Industrielle Archäologie

Recreation

Visualisation des Unsichtbaren.

Suche nach der Vergangenheit.

Mit der Zukunft arbeiten um die Vergangenheit zu finden.

Eine Suche nach dem Objekt, das dem Fragment vorausging.

Transformation

Metamorphose

Aenderung

Umwandlung

Was ist simuliert, was ist Realität?

Wo ist der Anfang, wo das Ende?

Den Kreislauf wiederholen.

Die gleiche Ordnung wiederholt sich.

Beginn + Ende = Zeit - menschliches Konzept

Bauen von Objekten:

Suche nach dem Unbekannten.

Das einzig Bekannte ist das Fragment.

Eine drei dimensionale Verwirklichung von etwas, das nicht mehr existiert.

Ein taktiles Fühlen der verschwundenen Umwelt.

Ein unsichtbares Objekt definieren.

Freie Kunst gibt mir die Freiheit meine eigenen Regeln zu schaffen/definieren

Meine Arbeitsweise ist chaotisch.

Ich entdecke und verifiziere den gegangenen Weg beim gehen –
die Dinge die ich mache beim machen.

Der Beginn einer Handlung scheint oft destruktiv.

Dinge geschehen lassen.

Sehen was passiert, vielleicht bei gewissen Momenten reagieren.

Es liegt natürlich eine grundlegende Idee dahinter, vergleichbar mit einem Weg. Doch
dieser Weg kann sich vergabeln und zu einer neuen Entdeckung führen.

Eine Veränderung lässt etwas Neues entstehen, schafft Platz für Metamorphosen.

Ein Weg vom Chaos zur Ordnung und wieder zum Chaos.

Wie weit ist es nötig, Regeln festzulegen

und somit eine gewisse Ordnung zu schaffen?

Auf diesem Weg können sich mehrschichtige Ideen entwickeln.

Mehrschichtigkeit lässt verschiedene Interpretationen zu, auch gegenteilige.

Intuition, Idee und Ausführung sind gleichermassen wichtig
in der Realisierung einer Arbeit.

Freie Kunst ist für mich eine visuelle Sprache.

Die persönliche Erfahrung eines Kunstwerks ist einzigartig.

Darüber schreiben kann höchstens beschreiben, kritisieren und die Umstände der
Entstehung beschreiben, aber es kann die Erfahrung einer Gegenüberstellung mit dem
Kunstwerk nicht ersetzen.

„ Wir hätten so gerne Ewigkeit, Sicherheit, Dauerhaftigkeit, und Unvergänglichkeit im
Besitz, im Denken, oder im Sein.

„ Doch unser einziger ewiger Besitz ist Veränderung.“

(Jean Tinguely)